

Teuchner & Taenzer Akt.-Ges.

Sitz in Chemnitz. (In Konkurs.)

Nach Ablehnung des Antrages der Ges., über ihr Vermögen das Vergleichsverfahren zu eröffnen, wurde am 17./9. 1932 das Konkursverfahren über das Vermögen der Ges. eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. Richard Oertel, Chemnitz, Zschopauer Str. 144. Laut dessen Mitteilung vom Dez. 1933 entfällt für die nicht

bevorrechtigten Forderungen eine Quote von 2 bis 3 %, während die Aktionäre leer ausgehen.

Vorstand: Ing. Paul Weißbach.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Curt Weißbach; Stellv.: Bank-Dir. Alfred Reich, Prokurist Max Häußler, Chemnitz.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Gebrüder Unger Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Lerchenstraße 4—12.

Verwaltung:

Vorstand: Ing. Karl Robert Wedlich (Chemnitz).

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Rich. Th. Koerner (Chemnitz); Stellv.: Bank-Dir. Karl Grimm [Allg. Deutsche Credit-Anst.] (Leipzig); sonst. Mitgl. Kommerz.-Rat Rich. Reinecker [J. E. Reinecker] (Chemnitz), Obermeister Bruno Wagner (Chemnitz).

Entwicklung:

Gegründet: 28./10. 1904 mit Wirk. ab 1./7. 1904; eingetr. 26./11. 1904. Die Ges. ist aus der am 1./7. 1881 gegr. Maschinenfabrik Gebr. Unger hervorgegangen, die in einer in gemieteten Räumen untergebrachten kleinen Fabrik patent. Würfelschneidemasch. herstellte. 1887 Erwerb des Grundstücks Lerchenstr. 4 u. Errichtung eines eigenen Fabrikgebäudes. 1906—1910 Erweiterung der Fabrikanlagen u. Erwerb der Grundstücke Lerchenstr. 6—12.

Zweck:

Erwerb u. Fortführung des unter der Fa. Gebr. Unger in Chemnitz betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäftes; der Betrieb der Maschinenfabrikation. Die Ges. darf überall Zweigniederlass. errichten u. sich an and. Unternehm. beteiligen.

Fabrikate: Die Ges. stellt in der Hauptsache Spezialmasch. für Fleischereibetriebe, Wurst- u. Konservenfabriken her, ferner Nahrungsmittel-Masch., maschinelle Kühlanlagen u. nebenbei auch die für derartige Betriebe nötigen Maschinenmesser, Transmissionen usw.

Besitztum:

Das Grundstück der Ges. ist an der Lerchenstr. 4-12 gelegen u. hat eine Straßenfront von 88.80 m u. eine Hinterseite, an der Sächs. Staatseisenbahn angrenzend, von 93.15 m. Das Grundstück umfaßt einen Flächenraum von 4030 qm, wovon 2428 qm bebaut sind. Die elektrische Energie wird vom Städt. Elektrizitäts-Werk bezogen. An Kraftanlagen sind vorhanden:

1 Dampfkessel ca. 50 qm Heizfläche, 8.5 Atm.,

1 Dampfmaschine mit 50 PS u.

59 Motoren.

Gesamtgrundbesitz der Ges. am 30./6. 1931: 4030 qm, davon bebaut 2428 qm.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verband Deutscher Fleischereimasch.-Fabrikanten in Berlin, Verband Sächsischer Industrieller in Dresden (Ortsgruppe Chemnitz), Messer- und Scheiben-Konvention, Remscheid, und Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller, Chemnitz.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: meist im Okt. (1933 am 28./11.). — 1 St.-Akt. oder Vorz.-Akt. = 1 St., letztere in bestimmten Fällen 16 St. — **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), 8% Div. an Vz.-A. (s. a. u. Kap.), 4% Div. an St.-A., vom übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (außerdem eine feste jährl. Vergüt. von 1000 RM je Mitgl.; der Vors. 2000 RM, Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B. Erhalten die St.-A. mehr als 10% Div., so kommt an Vorz.-A. je ½% für jedes volle % über 10% bis zur Höchstgrenze von 10%.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Dresden und Chemnitz: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. Ges.-Kasse.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 886 000 RM in 88 000 St.-A. zu 100 RM u. 300 Vorz.-A. zu 20 RM. Die Vorz.-A. erhalten zunächst 8% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-R. u. ½% für jedes %, das auf die St.-A. über 10% Div. entfällt, bis höchstens zus. 10%; sie haben in bestimmten Fällen mehrfaches Stimmrecht u. können ab 1932 zu 115% zurückgezahlt werden.

Vorkriegskapital: 700 000 M.

Urspr. 500 000 M. Bis 1910 erhöht auf 700 000 M, dann erhöht 1918—1923 auf 11.3 Mill. M. Die G.-V. v. 12./11. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 11 300 000 M auf 886 000 RM in der Weise, daß der Nennwert der St.-A. von bisher 1000 M auf 80 RM herabgesetzt wurde. Der Nennwert der Vorz.-A. wurde unter Berücksicht. eines Gesamt-Einzahl.-Wertes für 300 Akt. von 237.40 RM u. einer zu leistenden Gesamt-Nachzahl. mit 5762.60 RM auf 20 RM festgesetzt. 1929 Umtausch der St.-A. zu 80 RM in solche zu 100 RM.

Bilanzen

	30./6. 1928	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Aktiva	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücks-Konto I	42 140	42 140	42 140	42 140	42 140	42 140
do. II	54 684	54 684	54 684	54 684	54 684	54 684
Gebäude-Konto I	91 059	89 080	87 101	85 123	83 144	81 165
do. II	36 759	35 960	35 161	34 363	33 564	32 765
do. III	153 630	150 292	146 954	143 615	140 277	136 939
Elektrische Licht- und Kraft-Anlage	1	1	1	1	1	1
Maschinen	43 633	31 596	16 324	10 000	1	1
Werkzeuge	13 651	12 730	5 677	4 000	1	1
Inventar und Mobiliar	15 294	13 897	4 584	4 000	1	1
Modelle	1	1	1	1	1	1
Patente	1	1	1	1	1	1
Wertpapiere	1	5 001	5 000	1	1	2 151
Außenstände	239 819	182 990	176 792	152 596	124 484	87 362
Bankguthaben	98 366	51 757	100 975	110 537	166 485	150 327
Wechsel, Schecks	12 349	10 831	18 696	21 740	5 704	5 291
Kasse	3 468	2 538	8 442	5 200	2 218	3 068
Vorräte	488 896	575 797	524 770	448 983	327 833	351 693
Nachzahlungsverpflichtung auf Vorzugsaktie	—	—	—	—	—	1 600
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	69 460
Verlust	—	—	—	11 845	67 282	—
Summa	1 293 753	1 259 296	1 227 303	1 128 830	1 047 822	1 018 651